

Gratulation!

Sie haben den besten Gewerbekühlschrank erworben, der derzeit auf dem Markt erhältlich ist.
Er wird Ihnen lange Jahre gute Dienste leisten.

Inhalt

Sicherheit

Sicherheitsvorkehrungen und ordnungsgemäße Entsorgung 3

Vor der Installation

Verantwortung des Eigentümers 4

Aufstellort des Schanks 4

Hinweis für den Kunden 4

Übersicht Leiterquerschnitte 4

Installation

Auspacken 5

Entfernen der TBB/TDD-1-HC-Palette 6

Anbringen der Rollen und Nivellieren 7

Abdichtung zwischen Schrank und Fußboden 8

Elektrische Installation und Sicherheit 9

Aufbauen des Schanks

Standardzubehör und Installieren der Einlegeböden 10

Installation bei Direktzapf-Armaturen 11

CO₂-Druck 11

Einbau eines Fassbierkühlschranks 11

Benutzung des Schanks

Inbetriebnahme, Temperaturregelung und Lichtschalter 15

Allgemeiner Ablauf nach der Inbetriebnahme 16

Fassbier – Lagerung und Handhabung 17

Probleme beim Bierzapfen und Fehlerbehebung 18

Auswechseln der CO₂-Gasflasche & Einstellen des Druckreglers 19

Wartung, Pflege & Reinigung

Reinigen der Schanksäule 20

Reinigen der Verflüssigerrohre und wichtige Hinweise zur Garantie 21

Reinigung und Pflege der Edelstahlteile 23

Einstellen und Instandhalten des Schanks & Austauschen der Komponenten

Wartung und Austausch von Komponenten 24

Schiebetüren 25

Garantie

Garantie 27



INSTALLATIONSANLEITUNG THEKENKÜHLUNG



TDB-24-48-1-G-1-HC



TD-50-18-S-HC



TBB-2-HC



TBB-3G-S-HC



TDD-4-HC



TRUE MANUFACTURING CO., INC.

2001 East Terra Lane • O'Fallon, Missouri 63366-4434, USA
(636)-240-2400 • FAX (636)-272-2408 • International FAX (636)272-7546 • (800)-325-6152
Abteilung Ersatzteile (800)-424-TRUE • Abteilung Ersatzteile FAX (636)-272-9471

Nordamerika – Kanada und Karibik

Fragen zur Garantie – Telefon: +1 855-878-9277
Fragen zur Garantie – Fax: +1 636-980-8510
Fragen zur Garantie – E-Mail: WarrantyInquiries@TrueMfg.com
Technische Fragen – Telefon: +1 855-372-1368
Technische Fragen – E-Mail: Service@TrueMfg.com
Montag bis Freitag 7:00 bis 18:00 Uhr CST,
Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

Mexiko

Telefon: +52 555-804-6343/44
Service-MexicoCity@TrueMfg.com
Montag bis Freitag 9:00–17:30 Uhr

Lateinamerika

Telefon: +52 555-804-6343/44
ServiceLatAm@TrueMfg.com
Montag bis Freitag 9:00–17:30 Uhr

Vereinigtes Königreich, Irland, Naher Osten, Afrika & Indien

Telefon: +44 (0) 800-783-2049
Service-EMEA@TrueMfg.com
Montag bis Freitag 8:30–17:00 Uhr

Australien

Telefon: +61 2-9618-9999
Service-Aus@TrueMfg.com
Montag bis Freitag 8:30–17:00 Uhr

Europäische Union und Gemeinschaft Unabhängiger Staaten

Telefon: +49 (0) 7622-6883-0
Service-EMEA@TrueMfg.com
Montag bis Freitag 8:00–17:00 Uhr

INSTALLATIONSANLEITUNG THEKENKÜHLUNG

Übersetzung der Originalanleitung



975552-C

VIELEN DANK

FÜR IHREN EINKAUF

Wartung Ihres TRUE-Kühlgerätes für den effizientesten und besten Betrieb

Sie haben einen der besten Gewerbekühlschränke auf dem Markt erworben. Er wurde unter Einhaltung strikter Qualitätskontrollen ausschließlich mit qualitativ hochwertigen Materialien hergestellt. Ihr TRUE-Kühlgerät leistet Ihnen bei richtiger Wartung viele Jahre einwandfreie Dienste.

WARNUNG – Dieses Gerät nur für den in dieser Installationsanleitung beschriebenen Bestimmungszweck verwenden.

Kältemittel – Sicherheitshinweise

Der Kühltyp des Geräts ist auf dem Serienetikett im Innern des Schrankes angegeben. Bei Kohlenwasserstoff-Kühlung (nur R290), siehe unten:



GEFAHR – Brand- oder Explosionsgefahr. Brennbares Kältemittel in Gebrauch. Zum Abtauen des Kühlgeräts **KEINE** mechanischen Hilfsmittel verwenden. Die Kältemittelleitungen **NICHT** durchstechen. Die Handhabungsanweisungen befolgen. Reparatur nur durch Fachpersonal.



GEFAHR – Brand- oder Explosionsgefahr (Kältemittel entflammbar). Vor der Gerätewartung das Reparaturhandbuch/ Benutzerhandbuch hinzuziehen. Alle Sicherheitsmaßnahmen müssen befolgt werden. Ordnungsgemäß und entsprechend den lokalen oder staatlichen Vorschriften entsorgen. Alle Sicherheitsvorkehrungen beachten.

VORSICHT – Alle Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in seiner Struktur frei von Hindernissen halten.

Grundlegende Sicherheits- und Warnhinweise

- Beim Betrieb, bei der Wartung oder bei Reparaturen darauf achten, dass keine Schnitte oder Quetschungen an Teilen/ Komponenten des Gehäuses entstehen.
- Geräte bergen beim Auspacken, bei der Installation oder beim Bewegen eine Kippgefahr.
- Sicherstellen, dass dieses Gerät vor Gebrauch gemäß der Installationsanleitung installiert und aufgestellt wurde.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt, gereinigt oder gewartet werden, es sei denn unter Aufsicht oder nach einer Einweisung.
- Kindern **NIE** erlauben, mit dem Gerät zu spielen oder auf die Ablagen des Geräts zu klettern, auf diesem zu stehen oder sich daran zu hängen. Andernfalls wird das Gerät beschädigt oder Verletzungen sind die Folge.
- Die kalten Oberflächen im Gefrierfach **NICHT** mit feuchten oder nassen Händen berühren. Die Haut kann an diesen extrem kalten Oberflächen festkleben.
- Vor dem Reinigen und vor der Durchführung von Reparaturen das Kühlgerät von der Stromversorgung trennen.
- Wenn Sie die Temperaturregler auf die Position 0 stellen oder eine elektronische Steuerung ausschalten, werden möglicherweise nicht alle Komponenten (z. B. Beleuchtungskreise, Heizungen und Verdampferlüfter) ausgeschaltet.
- **KEIN** Benzin oder andere entflammbare Gase und Flüssigkeiten in der Nähe des Kühlgeräts oder von anderen Haushaltsgeräten lagern.
- **KEINE** explosiven Stoffe wie Sprühdosen mit einem entzündlichen Treibmittel in diesem Gerät lagern.
- Die Finger von „Quetschkanten“ fernhalten. Der Zwischenraum zwischen den Türen sowie zwischen Türen und Schrank ist notwendigerweise klein. Beim Schließen der Türen vorsichtig vorgehen, wenn Kinder in der Nähe sind.

- **KEINE** elektrischen Geräte in den Lebensmittelkühlfächern des Schrankes benutzen, es sei denn, sie sind explizit vom Hersteller empfohlen.

BITTE BEACHTEN SIE: Sämtliche Wartungsarbeiten müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

Warnhinweis zur Entsorgung des Schrankes

GEFAHR!
RISIKO DES
EINSPERRENS
VON KINDERN



Ordnungsgemäße Entsorgung des Schrankes

Es ist in der Vergangenheit nicht zum Einschließen oder Ersticken von Kindern gekommen. Alte oder unbeaufsichtigt abgestellte Kühlgeräte sind weiterhin gefährlich, selbst wenn sie wenige Tage herumstehen. Wenn Sie Ihren alten Kühlschrank loswerden möchten, folgen Sie bitte den Anweisungen unten, um Unfälle zu vermeiden.

Vor dem Entsorgen Ihres alten Kühlgeräts oder Ihres Tiefkühlgeräts:

- Türen abnehmen.
- Fächer eingebaut lassen, damit Kinder nicht zu leicht hinein klettern können.



GEFAHR – Brand- oder Explosionsgefahr. Isolierung und/oder Kältemittel entflammbar. Ordnungsgemäß und entsprechend den lokalen oder staatlichen Vorschriften entsorgen. Alle Sicherheitsvorkehrungen beachten.

Vor der Installation

Verantwortung des Eigentümers

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät vom ersten Tag an einwandfrei funktioniert, muss es richtig installiert werden. Wir empfehlen Ihnen dringend, die Installation Ihrer TRUE-Geräte von einem ausgebildeten Kältetechniker und Elektriker ausführen zu lassen. Das Geld für eine professionell ausgeführte Installation ist gut angelegt.

Vor dem Beginn der Installation das TRUE-Gerät sorgfältig auf Transportschäden untersuchen. Wird ein Schaden festgestellt, dann unverzüglich eine Schadensmeldung beim Transportunternehmen einreichen.

TRUE ist nicht verantwortlich für Schäden, die während des Transports entstanden sind..

Aufstellungsort

- Das Gerät ist nicht für Bereiche geeignet, in denen Hochdruckreiniger oder Wasserschläuche verwendet werden.
- Sicherstellen, dass der Standort rundum ausreichend Abstand und einen ausreichenden Luftstrom für den Schrank bietet.
- Sicherstellen, dass die Stromversorgung des Schrankes mit ihrem Datenblatt oder Typenschild übereinstimmt und innerhalb der Bemessungsspannung (+/-5 %) liegt. Sicherstellen, dass die Amperezahl des Stromkreises stimmt und dass er ordnungsgemäß geerdet ist.
- Der Schrank sollte immer an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden. Die Verwendung von Mehrfachsteckern und Verlängerungskabeln ist verboten.

Hinweis für den Kunden

Der Verlust oder das Verderben von Waren in Ihrem Kühl-/ Gefriergerät ist **nicht von der Garantie gedeckt**. Zusätzlich zu den unten empfohlenen Installationsverfahren muss das Gerät zum Sicherstellen seiner ordnungsgemäßen Funktion 24 Stunden vor Gebrauch in Betrieb genommen werden.



Abstände zwischen Kühl-/Tiefkühlgeräten und benachbarten Objekten

MODELL	OBEN mm	SEITEN mm	RÜCKSEITE mm
TBB	25,4 mm	25,4 mm	25,4 mm
TD	25,4 mm	25,4 mm	25,4 mm
TDB	25,4 mm	25,4 mm	25,4 mm
TDD	25,4 mm	25,4 mm	25,4 mm

WARNUNG – Bei unzureichender Belüftung erlischt die Garantie.

Leiterquerschnitte

115 Volt	Entfernung in Fuß zum Leistungsschutzschalter											
AMP.	20	30	40	50	60	70	80	90	100	120	140	160
2	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
3	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12
4	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12
5	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10
6	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10
7	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8
8	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8
9	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8	8
10	14	14	14	12	12	10	10	10	10	8	8	8
12	14	14	12	12	10	10	10	8	8	8	8	6
14	14	14	12	10	10	10	8	8	8	6	6	6
16	14	12	12	10	10	8	8	8	8	6	6	6
18	14	12	10	10	8	8	8	8	8	8	8	5
20	14	12	10	10	8	8	8	6	6	6	5	5
25	12	10	10	8	8	6	6	6	6	5	4	4
30	12	10	8	8	6	6	6	6	5	4	4	3
35	10	10	8	6	6	6	5	5	4	4	3	2
40	10	8	8	6	6	5	5	4	4	3	2	2
45	10	8	6	6	6	5	4	4	3	3	2	1
50	10	8	6	6	5	4	4	3	3	2	1	1

230 Volt	Entfernung in Fuß zum Leistungsschutzschalter											
AMP.	20	30	40	50	60	70	80	90	100	120	140	160
5	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
6	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12
7	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12
8	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12
9	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10
10	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10
12	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10
14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8
16	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8
18	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8	8
20	14	14	14	12	10	10	10	10	10	8	8	8
25	14	14	12	12	10	10	10	10	8	8	6	6
30	14	12	12	10	10	10	8	8	8	6	6	6
35	14	12	10	10	10	8	8	8	8	6	6	5
40	14	12	10	10	8	8	8	6	6	6	5	5
50	12	10	10	8	6	6	6	6	6	5	4	4
60	12	10	8	6	6	6	6	6	5	4	4	3
70	10	10	8	6	6	6	5	5	4	4	2	2
80	10	8	8	6	6	5	5	4	4	3	2	2
90	10	8	6	6	5	5	4	4	3	3	1	1
100	10	8	6	6	5	4	4	3	3	2	1	1

Installation

Auspacken

Benötigtes Werkzeug

Zu den erforderlichen Werkzeugen gehören u. a. die folgenden:

- Verstellbarer Schraubenschlüssel
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Wasserwaage

Vorgehensweise

1. Außenverpackung entfernen (Karton und Luftpolsterfolie oder Styropor-Ecken und Kunststoffolie). Siehe Abb. 1. Auf verborgene Schäden überprüfen. **Auch hier gilt: Bei Feststellung eines Schadens bitte umgehend eine Schadensmeldung beim Transportunternehmen einreichen.**

BITTE BEACHTEN SIE: Die Transportsicherungen (Schwenktüren aus Glas; Abb. 2) **ERST** entfernen, wenn das Gerät an seinem endgültigen Standort aufgestellt wurde. **Nicht entsorgen;** beim nächsten Transport des Schrankes werden Sie die Transportsicherungen wieder brauchen.

2. Sofern zutreffend, den L-Winkel entfernen, mit dem der Schrank auf der Palette befestigt ist. Siehe Abb. 3.
3. Entfernen Sie mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel alle Transportschrauben, mit denen die Holzpalette an der Unterseite des Schrankes befestigt ist. Siehe Abb. 4.

BITTE BEACHTEN SIE: Den Schrank vor dem Entfernen der Holzpalette möglichst nah zum endgültigen Standort bewegen. Bei einigen Modellen muss ggf. das vordere und/oder hintere Gitter/die Abdeckung entfernt werden, um an die Transportschrauben zu gelangen.

4. Wenn die Nivellierfüße oder Rollen **nicht verwendet** werden, den Schrank von der Holzpalette heben und die Palette beiseitelegen.

HINWEIS: Den Schrank beim Heben **NICHT** an der Arbeitsplatte, den Türen, Schubladen oder Gittern festhalten.

Wenn Nivellierfüße oder Rollen **verwendet werden und angebracht werden müssen**, dann den Schrank auf der Palette drehen (siehe Abb. 5) und die Montageanleitung auf Seite 7 befolgen.

BITTE BEACHTEN SIE: Das Gerät nach dem Aufstellen 24 Stunden lang in aufrechter Lage stehen lassen, bevor es an die Stromversorgung angeschlossen wird. Schlüssel für Schränke mit Türschloss befinden sich im Garantiepaket.



WARNUNG – Die Geräte können beim Auspacken, bei der Installation oder beim Bewegen des Geräts kippen.

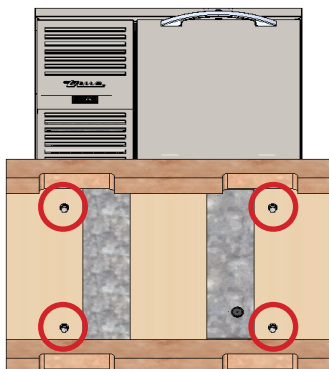


Abb. 4 Transportschrauben

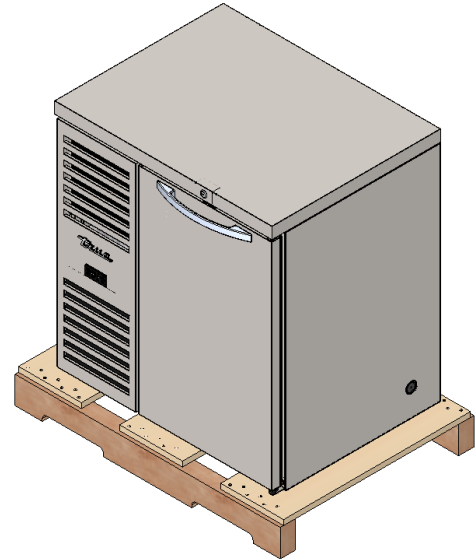


Abb. 1 Entfernen der Außenverpackung



Abb. 2 Die Transportsicherung bei Schwenktüren aus Glas entfernen, sofern vorhanden. Die Sicherungen nicht entsorgen.



Abb. 3 Sofern vorhanden, den Sicherungsanslag entfernen.

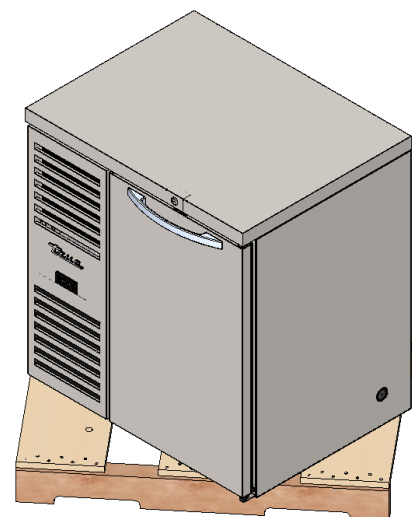


Abb. 5 Beim Anheben des Geräts nicht an den Arbeitsplatten, Türen/Schubladen oder Gittern anfassen.

Installation (Forts.)

Entfernen der TBB/TDD-1-HC-Palette

Benötigtes Werkzeug

Zu den erforderlichen Werkzeugen gehören u. a. die folgenden:

- Schneidwerkzeug
- Kreuzschlitzschraubendreher oder Akkuschauber mit Kreuzschlitz-Bit
- Bohrer (optional)

Vorgehensweise

1. Nehmen Sie alle innenliegenden Teile heraus. Schneiden Sie das Band durch und legen Sie die Pappe beiseite. Siehe Abb. 1.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Pappe benötigen Sie wieder bei Schritt 3.

2. Die Befestigungsbügel durch Entfernen der Schrauben von der Palette lösen. Bei Bedarf einen Bohrschrauber verwenden. Siehe Abb. 2.

3. Einen Teil der Pappe auf die Palettenkante mit dem Griff legen und noch weitere Pappe auf den Boden legen, um die obere Kante des Gerätes abzustützen. Siehe Abb. 4b. Siehe Abb. 3a und 3b.

4. Achten Sie darauf, dass sich die Scharniere des Gerätes oben befinden. Kippen Sie das Gerät vorsichtig von der Palette und legen Sie es auf die Pappe. Siehe Abb. 4a und 4b.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Rollen dürfen nicht auf der Palette aufliegen, da das Gerät sonst in Bewegung geraten könnte.

5. Lösen Sie die Befestigungsbügel vom Gerät, indem Sie die Schrauben entfernen. Siehe Abb. 5.

BITTE BEACHTEN SIE: In Abb. 5 ist ein Befestigungsbügel der Rückseite zu sehen; Befestigungsbügel an der Vorderseite haben hinten kein Metallplättchen.

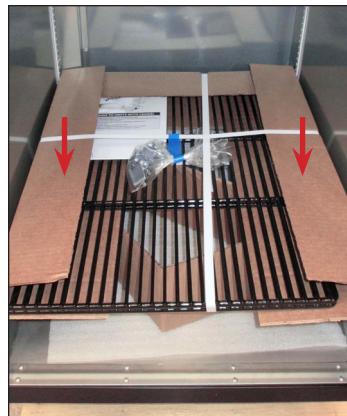


Abb. 1 Nehmen Sie die innenliegenden Teile heraus und bewahren Sie die Pappe für später auf.

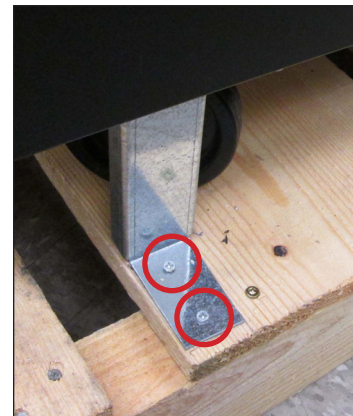


Abb. 2 Lösen Sie alle Befestigungsbügel durch Entfernen der Schrauben von der Palette.

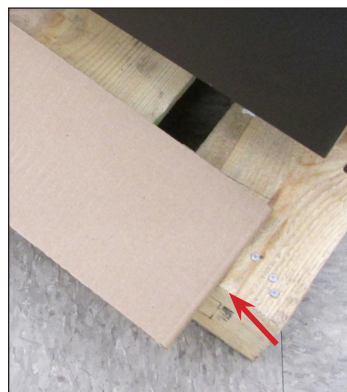


Abb. 3a Schützen Sie das Gerät mit der Pappe vor Kratzern durch die Palette.

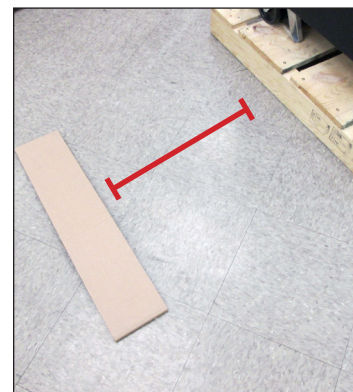


Abb. 3b Legen Sie die Pappe ca. 90 cm von der Palette entfernt auf den Boden, so dass die obere Kante des Gerätes nicht direkt auf dem Boden aufliegt (siehe 4b).

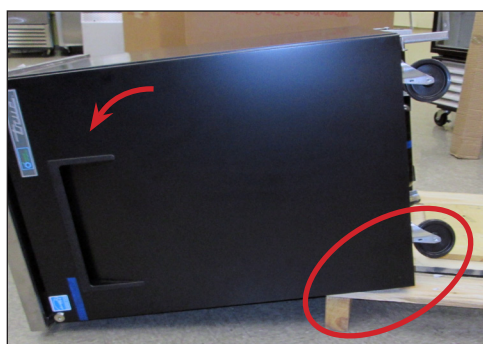


Abb. 4a Kippen Sie das Gerät vorsichtig zur Seite, wobei die Seite mit den Scharnieren nach oben zeigen muss. Die Rollen dürfen nicht auf der Palette aufliegen, da sonst das Gerät in Bewegung geraten könnte.



Abb. 4b Schützen Sie die obere Kante des Gerätes mit Pappe vor Beschädigungen.



Abb. 5 Entfernen Sie alle Befestigungsbügel vom Gerät durch Lösen der Schrauben (roter Kreis). Der Pfeil zeigt auf das hintere Metallplättchen.

Installation (Forts.)

Aufstellungsort

1. Sicherstellen, dass Ablaufschläuche sich in der Schale befinden.
2. Stecker und Kabel aus dem unteren hinteren Teil des Kühlgerätes führen (**NICHT** einstecken).
3. Das Gerät sollte so nah an der Stromversorgung stehen, dass keine Verlängerungskabel erforderlich sind.

Anbringen der Rollen

Zum Nivellieren des Schanks sind Nivellierfüße vorgesehen. Die höhenverstellbaren Füße sorgen für 152 mm Freiraum unter dem Schrank. Rollen sorgen für die Mobilität des Schanks.

BITTE BEACHTEN SIE: Falls sich am Schrank mittig eine Schraube, eine Rolle oder ein Fuß zum Nivellieren befindet, ist eine einwandfreie Ausrichtung notwendig, damit nach dem Nivellieren des Schanks ein vollständiger Bodenkontakt gewährleistet ist.

Benötigtes Werkzeug

Zu den erforderlichen Werkzeugen gehören u. a. die folgenden:
Verstellbarer Schraubenschlüssel

Vorgehensweise — Rollen

1. An der Unterseite des Schanks nach den Stellen suchen, an denen die Rollen anzubringen sind.
2. Die Plattenrollen mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel und den mitgelieferten Schrauben anbringen.

BITTE BEACHTEN SIE: Ziehen Sie die Schrauben **NICHT** zu fest an.

3. Prüfen Sie, ob der Schrank gerade steht oder eine Schiefelage aufweist. Steht der Schrank nicht waagerecht, das untere Ende des Schanks vorsichtig anheben und abstützen und Distanzscheiben zur Nivellierung der Rollen einsetzen.
 - a. Die Schrauben lösen, mit denen die Rollen befestigt sind, um Platz zwischen der Montageplatte und der Schrankunterseite zu schaffen. Siehe Abb. 1a.
 - b. Die Scheiben zur Rollennivellierung einsetzen und die Schrauben an den Rollen festziehen. Siehe Abb. 1b und 1c.
 - c. Den Schrank absenken und prüfen, ob er eben steht. Vorgang so oft wiederholen, bis der Schrank waagerecht und nicht mehr schief steht.

BITTE BEACHTEN SIE: Setzen Sie die Scheiben paarweise ein und stellen Sie sicher, dass sie an den Befestigungsschrauben der Rolle anliegen.

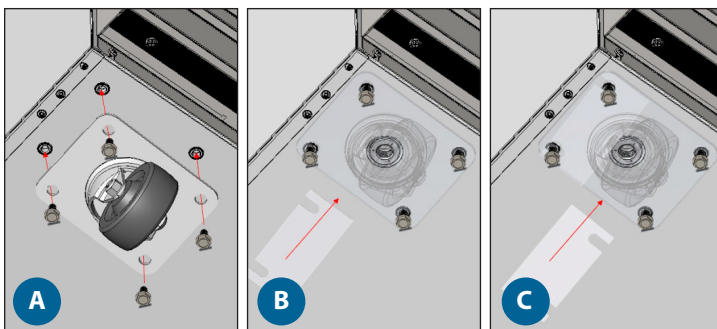


Abb. 1 Scheiben für die Rollen paarweise einsetzen.

Nivellieren

Die ordnungsgemäße Nivellierung Ihres TRUE-Kühlgerätes ist entscheidend für den ordnungsgemäßen Betrieb (bei fest stehenden Modellen). Die Nivellierung wirkt sich auf die effektive Kondensatabfuhr und den Türbetrieb aus.

Vorgehensweise

Den Schrank der Breite und Tiefe nach nivellieren.

1. Die Wasserwaage in der Nähe der Türen auf den Innenboden des Geräts legen (die Wasserwaage sollte parallel zur Schrankfront ausgerichtet sein). Schrank nivellieren.
2. Die Wasserwaage an der Innenseite der Schrankrückseite positionieren (parallel zur Schrankrückseite). Schrank nivellieren.
3. Wie in Schritt 1 und 2 die Wasserwaage im Schrank positionieren, nun aber seitlich links und rechts (parallel zu den Seitenwänden des Schanks). Schrank nivellieren.

BITTE BEACHTEN SIE: Falls sich am Schrank mittig eine Schraube, eine Rolle oder ein Fuß zum Nivellieren befindet, ist eine einwandfreie Ausrichtung notwendig, damit nach dem Nivellieren des Schanks ein vollständiger Bodenkontakt gewährleistet ist.

Installation (Forts.)

Nivellieren und Abdichten des Schrankes zum Fußboden

Asphaltböden reagieren sehr empfindlich auf Chemikalien. Zum Schutz des Bodens vor Auftragen des Dichtmittels eine Lage Klebeband auf dem Fußboden anbringen.

Vorgehensweise

1. Den Schrank so aufstellen, dass ein Abstand von 73 mm zwischen der Wand und der Rückseite des Schrankes besteht, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
2. Schrank nivellieren. Der Schrank muss in Längs- und in Querrichtung eben stehen. Um zu prüfen, ob der Schrank waagrecht steht, eine Wasserwaage innen an vier Stellen auf den Schrankboden legen:
 - a. Die Wasserwaage innen in der Nähe der Türen auf den Boden des Schrankes legen (die Wasserwaage sollte parallel zur Schrankfront ausgerichtet sein). Schrank nivellieren.
 - b. Die Wasserwaage innen an der Rückseite des Schrankes positionieren (parallel zur Schrankrückseite). Schrank nivellieren.
 - c. Ähnlich wie bei a. und b. vorgehen, indem Sie die Wasserwaage innen links und rechts auf den Schrankboden legen (parallel zu den Schrankseiten). Schrank nivellieren.
3. Den Umriss des Kühlgerätes auf dem Boden anzeichnen.
4. Die Vorderseite des Schrankes anheben und aufbocken.
5. Etwas NSF-geprüftes Dichtmittel (siehe Liste unten) 13 mm vom vorderen Rand des in Schritt 4 gezeichneten Umrisses entfernt auf dem Boden aufbringen. Die Dichtmittelmenge muss ausreichend bemessen sein, um den gesamte Schrankumfang abzudichten, wenn der Schrank auf das Dichtmittel gestellt wird.
6. Die Rückseite des Schrankes anheben und aufbocken.
7. Dichtungsmasse an den anderen drei Seiten auf dem Boden auftragen wie in Schritt 5 beschrieben.
8. Den Schrank kontrollieren und sicherstellen, dass er am gesamten Umfang zum Boden abgedichtet ist.

NSF-geprüfte Dichtmittel

- 3M #ECU800 Dichtmasse
- 3M #ECU2185 Dichtmasse
- 3M #ECU1055 Dichtung
- 3M #ECU1202 Dichtung
- Armstrong Cork – Rubber Caulk
- Products Research Co. #5000 Rubber Caulk
- G.E. Silikon
- Dow Corning Silicone Sealer

Installation (Forts.)



Elektrische Installation & Sicherheit

Verwendung von Adaptersteckern

AUF KEINEN FALL ADAPTERSTECKER VERWENDEN!

Ein Adapterstecker verändert die originale OEM-Steckerkonfiguration beim Anschluss an eine Stromquelle.

TRUE übernimmt keine Garantie für Geräte, die über ein Verlängerungskabel angeschlossen sind.

Verwendung von Verlängerungskabeln

AUF KEINEN FALL EIN VERLÄNGERUNGSKABEL VERWENDEN!

Als Verlängerungskabel wird jede Komponente bezeichnet, die das Originalnetzkabel beim Anschluss an eine Stromquelle verlängert.

TRUE übernimmt keine Garantie für Geräte, die über ein Verlängerungskabel angeschlossen sind.

NEMA-Stecker-Konfigurationen

NUR 60-HZ-BETRIEB!

TRUE verwendet den dargestellten Typ NEMA-Stecker. Wenn die passende Steckdose **NICHT** vorhanden ist, dann einen qualifizierten Elektriker eine entsprechende Stromquelle installieren lassen.



115/60/1
NEMA-5-15R



115/208-230/1
NEMA-14-20R



115/60/1
NEMA-5-20R



208-230/60/1
NEMA-6-15R

Nur internationale (IEC-)Stecker

Schränke für den internationalen Markt werden möglicherweise mit einem Netzkabel geliefert, das zunächst installiert werden muss. Dieses Kabel einstecken, bevor Sie das Gerät an eine Stromquelle anschließen.

BITTE BEACHTEN SIE: Internationale Steckerkonfigurationen unterscheiden sich je nach Spannung und Land.

Installation

Das Netzkabel vollständig in die Anschlussbuchse am Schrank einstecken, bis es einrastet. Siehe Abb. 1.

Ausbau

Rote Taste drücken. Siehe Abb. 2.

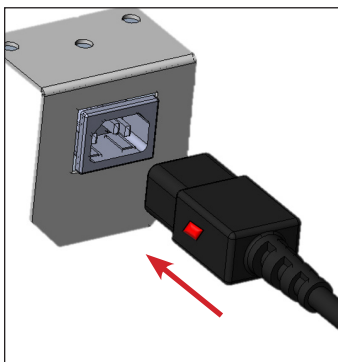


Abb. 1 Das Netzkabel vollständig in die dafür vorgesehene Buchse einstecken.

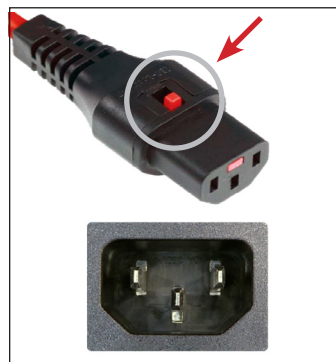


Abb. 2 Den roten Knopf drücken, um den Stecker zu entfernen.

Anschluss an die Stromversorgung

- Das Netzkabel dieses Gerätes ist mit einem Schutzkontakt ausgestattet, um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu minimieren.
- Wandsteckdose und Stromkreis müssen von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden, damit die ordnungsgemäße Erdung der Steckdose sichergestellt ist.
- Falls es sich um eine (amerikanische) Steckdose mit zwei Kontaktstiften handelt, müssen Sie diese durch eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose ersetzen lassen.
- **NIEMALS** den Erdleiter vom Netzkabel trennen oder entfernen. Das Gerät muss aus Sicherheitsgründen ordnungsgemäß geerdet werden.
- Vor dem Anschluss Ihres neuen Geräts an eine Stromquelle die Eingangsspannung mit einem Voltmeter prüfen. Wenn die ermittelte Spannung unter der Nennspannung für den Betrieb (+/- 5 %) und die Stromstärke unter der nominalen Amperezahl liegt, dies sofort korrigieren. Die erforderliche Spannung dem Typenschild entnehmen.
- Das Kühl-/Gefriergerät muss immer an einen eigenen Stromkreis angeschlossen werden. Somit ist die optimale Leistung gewährleistet, und eine Überlastung des Gebäudenetzes mit Brandgefahr durch heiß werdende Leitungen wird vermieden.
- Zum Trennen des Netzsteckers niemals am Netzkabel ziehen. Immer den Stecker sicher fassen und gerade aus der Steckdose ziehen.
- Wenn das Kühlgerät von der Wand wegbewegt wird, darauf achten, dass das Kabel nicht überrollt oder beschädigt wird.
- Abgescheuerte oder auf andere Weise beschädigte Netzkabel immer sofort reparieren oder austauschen. **NIEMALS** gerissene oder durch Abrieb beschädigte Netzkabel verwenden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, immer durch ein Originalkabel des Geräteherstellers ersetzen. Aus Sicherheitsgründen muss dies von einem Vertrags-Servicetechniker durchgeführt werden.

Elektroschaltplan

Der Schaltplan des Schrankes befindet sich im äußeren Servicefach.

Eine Kopie des Schaltplans kann auch unter www.Truemfg.com/support/serial-number-lookup eingesehen werden

Aufbauen des Schrank

Montage der Ablageböden

Vorgehensweise

1. Die Halter in die Schiene mit den Aufnahmebohrungen einhaken. Siehe Abb. 1.
 2. Die Lasche leicht zusammendrücken und sie in der darunter liegenden Öffnung befestigen. Siehe Abb. 2.
- BITTE BEACHTEN SIE:** Die Lasche des Halters muss zur Anbringung möglicherweise zusammengedrückt oder gedreht werden. Bei flachen Einlegeböden alle vier Halter im gleichen Abstand zum Boden anbringen.
3. Der Halter darf nicht lose sitzen oder wackeln. Siehe Abb. 3 und 4.
 4. Die Einlegeböden so auf die Halter legen, dass die Querstreben nach unten zeigen.

BITTE BEACHTEN SIE: Sicherstellen, dass alle Ecken der Einlegeböden richtig sitzen.

Tipps zur Installation

- Befestigen Sie zunächst **alle** Halter, bevor Sie die Böden einlegen.
- Fangen Sie von unten an und arbeiten Sie sich nach oben vor.
- Legen Sie den Einlegeboden auf den hinteren Haltern ab, um auf diese Weise die vorderen Halter passgenau zu justieren.

WARNUNG – Verwenden Sie zum Anbringen der Halter **KEINE** Zangen oder Crimpwerkzeuge. Die ungleichmäßige Befestigung der Halter kann zur Instabilität der Einlegeböden führen.

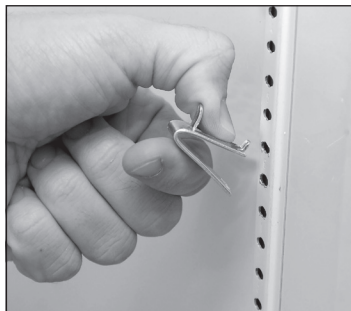
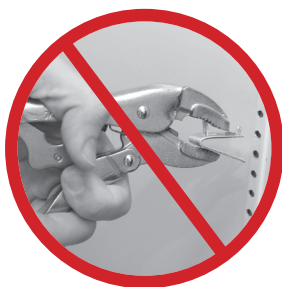


Abb. 1 Befestigung der oberen Lasche des Halters



Abb. 2 Die untere Lasche des Halters passt genau in die entsprechende Aufnahmebohrung

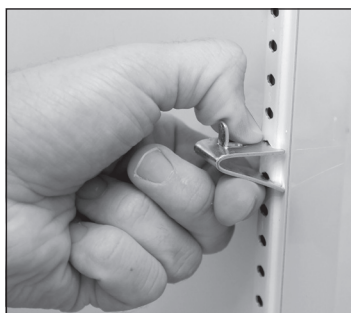
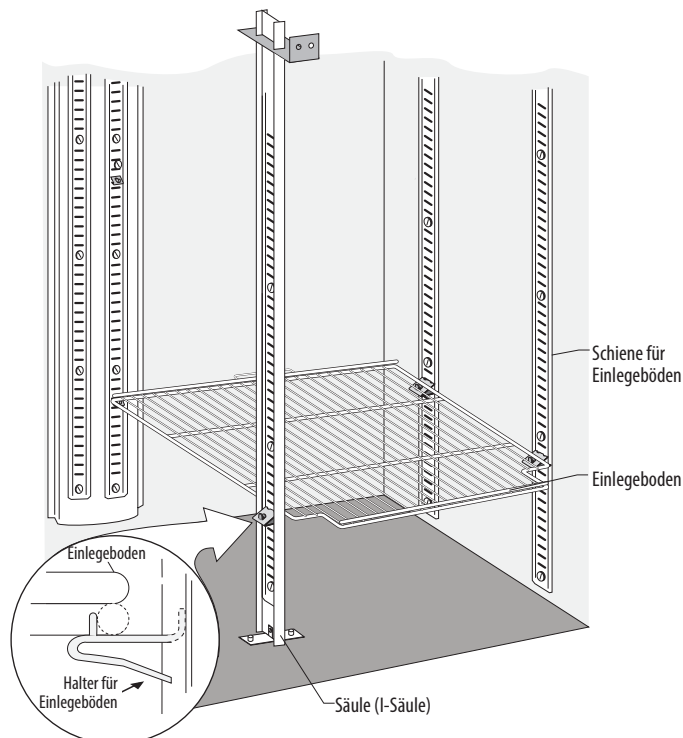


Abb. 3 Die Lasche muss zur Anbringung möglicherweise zusammengedrückt oder gedreht werden.



Abb. 4 Installierter Halter



Einbauen des Teilers für die horizontale Flaschenlagerung

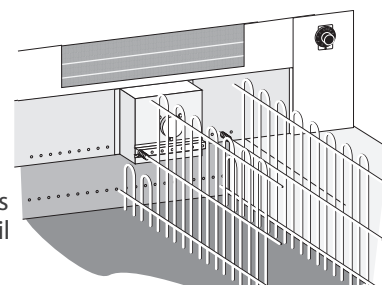
Bei Auslieferung sind in das Fach zur horizontalen Flaschenlagerung bereits Teiler installiert. Um die Fachgrößen anders einzuteilen, ist wie nachfolgend beschrieben vorzugehen.

BITTE BEACHTEN SIE: Soll ein Teiler vor der mechanischen Box angeordnet werden, muss daraus ein entsprechender Teil ausgeschnitten werden.

Vorgehensweise

1. Den Teiler nach hinten schieben, um die vorderen Stifte aus den entsprechenden Öffnungen zu lösen. Die Teiler sind unter Federspannung eingebaut.
 2. Die vorderen Stifte des Teilers an die Öffnungen in der gewünschten Höhe halten und mit den Stiften (beginnend mit den unteren Stiften) das auf den oberen und unteren Aufnahmeöffnungen aufgeklebte Band durchstoßen.
- BITTE BEACHTEN SIE:** Die Aufnahmeöffnungen vorn sind überklebt, um die Isolierwirkung zu verbessern.
3. Den Teiler aus den vorderen Aufnahmeöffnungen ziehen. Die regulären und unter Federspannung stehenden hinteren Stifte des Teilers hinten an den Aufnahmeöffnungen in der gewünschten Höhe entsprechend der Höhe der vorderen Öffnungen ausrichten. Anschließend die hinteren Stifte so weit wie möglich in die hinteren Öffnungen schieben und dann die vorderen Stifte in die vorderen Öffnungen einsetzen.

BITTE BEACHTEN SIE: Soll ein Teiler vor mechanischen Box angeordnet werden, muss daraus ein entsprechender Teil ausgeschnitten werden.



Aufbauen des Schrankes (Forts.)

Installation bei Direktzapf-Armaturen

Bei Direktzapfanlagen befindet sich der Abfluss vorn am Schrank. Zum Anschließen des Abflusses den 19,05 mm breiten PVC-Schlauch mit dem mitgelieferten Stecknippelanschluss gleicher Größe versehen.

CO₂-Druck

Mobile Zapfanlagen: Für maximale Mobilität kann die CO₂-Gasflasche (bis zu einer Größe von 2,3 kg) innerhalb des Kühlgerätes platziert werden (Flaschenhalterung im Lieferumfang enthalten).

Einbau eines Fassbierkühlschranks

Inhalt des Sets

- a. Verschlussblende*
- b. Schanksäule (hier: mit zwei Zapfhähnen)
- c. Dichtring aus Gummi
- d. O-Ring(e)
- e. Schrauben für Schanksäule (x8)
- f. Griff(e) Schanksäule
- g. CO₂-Flasche* (**bei Lieferung leer, vor der Benutzung bitte befüllen**)
- h. CO₂-Druckregler mit zwei Ausgängen*
- i. Bierzapfhähne*
- j. Innendurchm. 5/16" – Außendurchm. 9/16" Transparente Vinylschläuche mit Schellen (914,4 mm)

*nur im TDB-1-Set enthalten

Benötigtes Werkzeug

Zu den erforderlichen Werkzeugen gehören u. a. die folgenden:

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Verstellbarer Schraubenschlüssel
- 1/4"-Steckschlüssel
- Lösung zur Dichtigkeitsprüfung



WARNUNG – Unter Druck stehende Gase. Beim Umgang mit befüllten CO₂-Gasflaschen stets vorsichtig sein. Wenn Sie mit der Handhabung von CO₂-Gasflaschen und/oder -Reglern nicht vertraut sind, lassen Sie sich von Ihrem

Vertriebshändler oder Brauereivertreter vor Ort beraten, bevor Sie Arbeiten an solchen Behältern bzw. Reglern vornehmen.

Vor der Inbetriebnahme (nur bei TDB-1)

Falls das Fassbierkühlsystem nicht verwendet wird, muss die Schanksäulenöffnung mit der Verschlussblende abgedeckt werden. Dazu die mitgelieferten Schrauben verwenden. Siehe Abb. 1.

Vorgehensweise

1. Den Gummidichtring so auf der Arbeitsplatte anordnen, dass die Löcher im Dichtring an den Montagelöchern der Schanksäulenöffnung ausgerichtet sind. Siehe Abb. 2.
2. Die O-Ringe in die Bierschlauchanschlüsse einsetzen. Siehe Abb. 3.
3. Den Bierschlauch durch die Öffnung in den Schrank einführen. Siehe Abb. 4.
4. Die Schanksäule mit den mitgelieferten Schrauben anbringen. Siehe Abb. 5.



Abb. 1 Die Verschlussblende auf die Schanksäulenöffnung setzen, falls das Fassbierkühlsystem nicht verwendet wird.

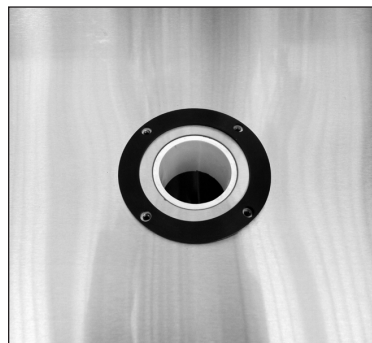


Abb. 2 Gummidichtring auf die Schanksäulenöffnung legen.



Abb. 3 O-Ring in den Bierschlauchanschluss einsetzen.



Abb. 4 Die Bierschläuche in den Schrank einführen.



Abb. 5 Schanksäule an der Arbeitsplatte festschrauben.

Aufbauen des Schrank (Forts.)

Vorgehensweise (Forts.)

5. Die Griffe für die Zapfhähne anbringen. Siehe Abb. 6.
 6. Den Kühlschlauch einführen.
 7. Den oberen Teil der Schanksäule abnehmen. Siehe Abb. 7.
 8. Den Haken des Kühlschlauchs oben an der Isolierung einhängen. Siehe Abb. 8a und 8b.
 9. Den oberen Teil der Schanksäule wieder aufsetzen.
 10. Den Druckregler der CO₂-Flasche montieren. Siehe Abb. 9.
- BITTE BEACHTEN SIE:** Die CO₂-Gasflasche muss vor der Installation befüllt werden. CO₂-Flaschen NIEMALS waagerecht lagern. CO₂-Flaschen AUF KEINEN FALL fallen lassen.
11. Den transparenten Vinylschlauch am Druckregler festklemmen. Siehe Abb. 9.
 12. Die CO₂-Gasflasche in den Kühlschrank stellen und mit der Flaschenhalterung sichern. Siehe Abb. 10.
 13. Zapfvorrichtung am Fass befestigen. Siehe Abb. 11.
 14. Den transparenten Vinylschlauch an der Zapfvorrichtung anschließen. Siehe Abb. 11.
 15. Das Druckreglerventil öffnen und das System unter Druck setzen.
 16. Um ein halbes Bierfass bei einer Temperatur von 3,3 °C und einem Druck von 1,03 bar am Fass auszuschänken, braucht man 0,23 kg CO₂.
 17. Anschlussstellen auf undichte Stellen überprüfen. Falls undichte Stellen festgestellt werden, sämtliche Anschlüsse und Schellen auf festen Sitz prüfen und ordnungsgemäß abdichten.
 18. Die Bierschläuche an die Zapfvorrichtung anschließen.
 19. Zapfvorrichtung in Betrieb nehmen (Griff in die geöffnete Stellung bringen). Siehe Abb. 12.
 20. Das Bierfass in den Kühlschrank stellen.



Abb. 6 Griffe anschrauben.



Abb. 7 Den oberen Teil der Schanksäule abnehmen.

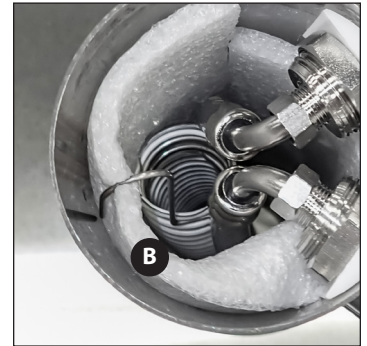


Abb. 8 Kühlschlauch von unten in die Schanksäule einführen (A) und oben an der Isolierung einhängen (B).



Abb. 9 Am Druckregler angeschlossene Luftschläuche.



Abb. 10 Die CO₂-Flasche stets mit der Flaschenhalterung im Kühlschrank sichern.

Aufbauen des Schrankes (Forts.)

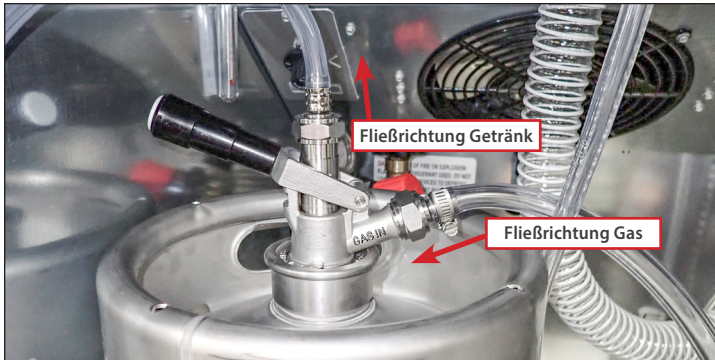


Abb. 11 Zapfvorrichtung montiert und angeschlossen.



Abb. 12 Zapfvorrichtung geöffnet/geschlossen.

Aufbauen des Schrankes (Forts.)

Modell TDD-1 – Externe CO₂-Flasche

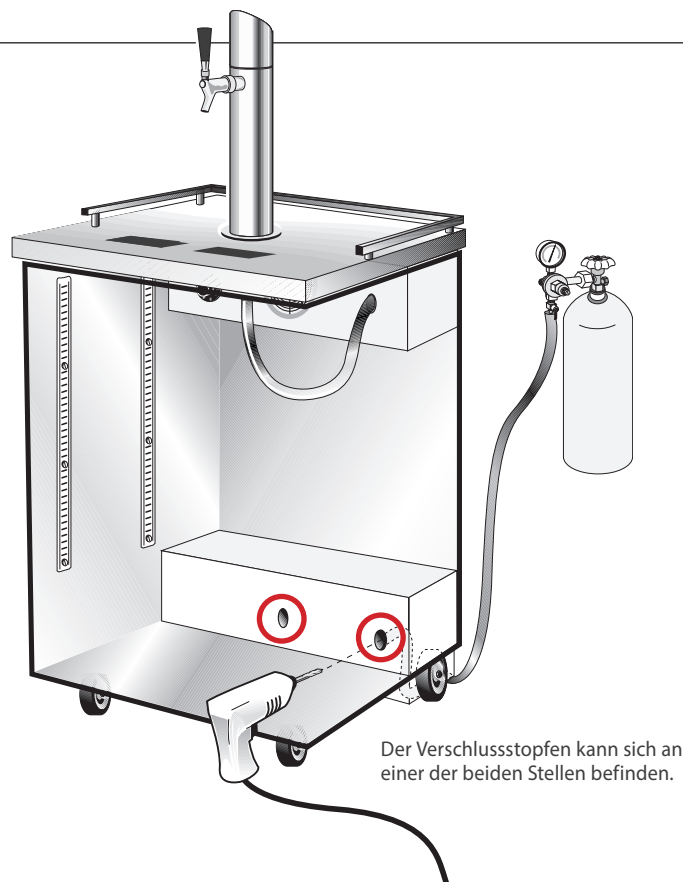
Nachfolgend wird beschrieben, wie eine außerhalb des Kühlschranks befindliche CO₂-Gasflasche angeschlossen wird.

Benötigtes Werkzeug

- Zange
- Silikon
- 1/2"-Bohreinsatz
- Bohrmaschine

Vorgehensweise

1. Den schwarzen Verschlussstopfen mit einer Zange herausnehmen.
BITTE BEACHTEN SIE: Es gibt zwei mögliche Stellen, an denen sich der Verschlussstopfen für CO₂-Gasleitungen befinden kann. Siehe dazu die Abbildung.
2. Die Rückwand des Schrankes durchbohren, die Bohrung muss in das Kompressorfach hineinragen.
3. Die CO₂-Gasleitung durch die entsprechende Öffnung führen, so dass sie hinter der rückseitigen Laufrolle unterhalb des hinteren Gitters austritt. Siehe dazu die Abbildung.
4. Das Loch, durch das die CO₂-Leitung geführt wird, mit Silikon versehen, um das Austreten von kalter Luft zu verhindern.



Modelle TDD-2, -3, -4 (und Club Top) Externe CO₂-Flasche

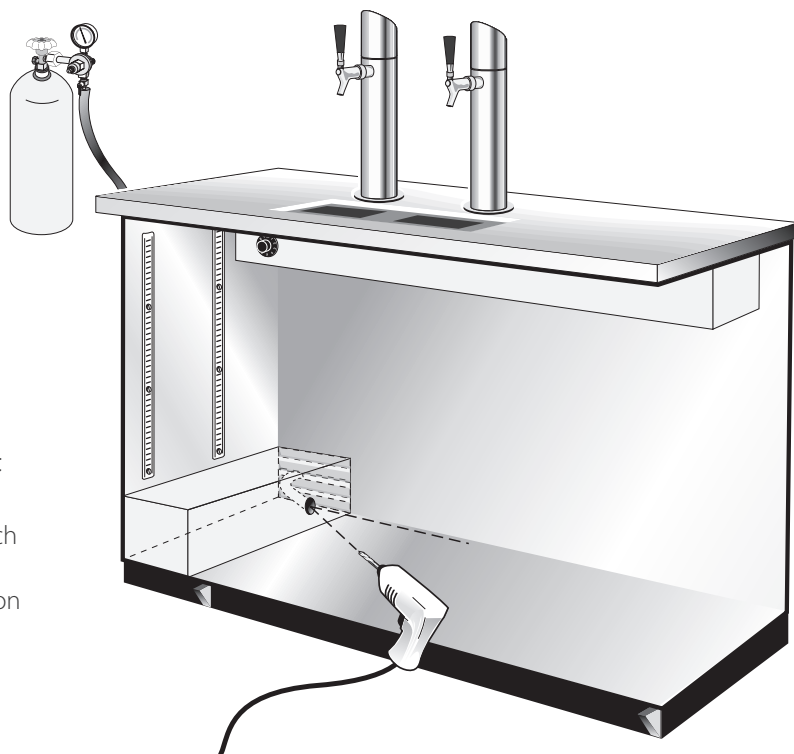
Nachfolgend wird beschrieben, wie eine außerhalb des Kühlschranks befindliche CO₂-Gasflasche angeschlossen wird.

Benötigtes Werkzeug

- Zange
- Silikon
- 1/2"-Bohreinsatz
- Bohrmaschine

Vorgehensweise

1. Den schwarzen Verschlussstopfen mit einer Zange herausnehmen.
2. Die Bohrmaschine im Winkel von 30° ansetzen und die Isolierung durchbohren.
BITTE BEACHTEN SIE: Die Bohrung sollte an einer vorgestanzten Öffnung im Kompressorfach ausgerichtet sein.
3. Die CO₂-Gasleitung durch die entsprechende Öffnung durch das Gitter an der Rückseite führen.
4. Das Loch, durch das die CO₂-Leitung geführt wird, mit Silikon versehen, um das Austreten von kalter Luft zu verhindern.



Benutzung des Schrankes

Inbetriebnahme

- Der Kompressor ist beim Kauf des Geräts betriebsbereit. Nur der Kühler ist noch anzuschließen.
- Übermäßige Veränderungen am Regler können Problemen bei der Wartung hervorrufen. Wenn der Temperaturregler ausgetauscht werden muss, das Ersatzteil unbedingt bei Ihrem TRUE-Händler oder einem empfohlenen Servicepartner bestellen.
- Eine gute Luftzirkulation in Ihrem TRUE-Gerät ist wichtig. Darauf achten, dass Produkte nicht gegen die Seiten oder die Rückwand drücken und nicht näher als 101,6 mm an das Verdampfergehäuse kommen. Die vom Verdampfer abgekühlte Luft muss im gesamten Schrank zirkulieren. Nur so ist eine gleichmäßige Produkttemperatur gewährleistet.

BITTE BEACHTEN SIE: Nach dem Trennen oder Ausschalten des Gerätes bis zum erneuten Einschalten fünf Minuten warten.

EMPFEHLUNG – Vor dem Einbringen von Produkten das TRUE-Gerät 24 Stunden lang leer laufen lassen und anschließend den ordnungsgemäßen Betrieb überprüfen. Denken Sie daran, dass unsere Werksgarantie **KEINE** Produktverluste abdeckt!

Modell(e) – TDB, TBB, TDD, TD, T-GC

Temperaturregelung und Lichtschalter

Der Lichtschalter befindet sich an der Vorderseite der Verdampferumhausung im vorderen Schrankteil.

Das Licht-Symbol  zeigt die ungefähre Position des Lichtschalters an. 



Mechanischer Temperaturregler oder elektronischer Temperaturregler ohne Digitalanzeige
Hinten rechts.



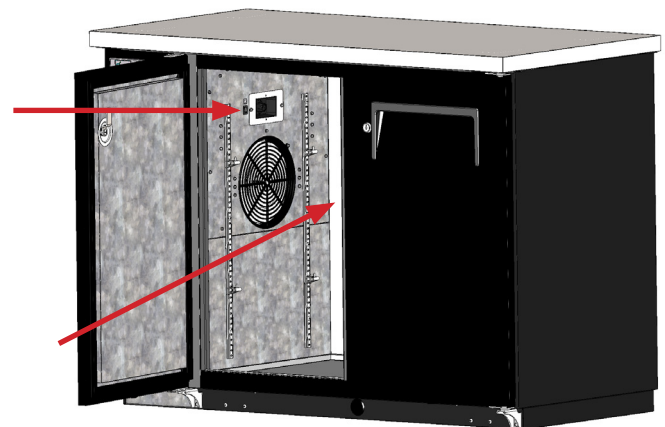
Elektronischer Temperaturregler ohne Digitalanzeige
Hinter dem Gitter an der Vorderseite.

Lichtschalter bei Modellen mit Glastür
Innen an der linken Wand oder oben.



Mechanischer Temperaturregler oder elektronischer Temperaturregler ohne Digitalanzeige

Innen an der rechten Wand oder an der Rückwand.



WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Einstellung der Temperaturregelung oder zum allgemeinen Betriebsablauf sind in unserem **Handbuch „Anpassung der Temperaturregelung - Bedienablauf“** in unserer Ressourcenbibliothek unter <https://www.truemfg.com/Service-Manuals/Sequence-of-Operation> oder unter dem QR-Code zu finden.



Bedienung des Schrankes (Forts.)

Allgemeiner Bedienablauf – Kühl- und Gefrierschränke

Wenn der Schrank angeschlossen ist

- Bei Glastürmodellen leuchtet die Innenbeleuchtung (siehe vorherige Seite zur Position des Lichtschalters).
- Eine elektronische Steuerung mit Digitalanzeige leuchtet (falls installiert).
- Der Kompressor und/oder der oder die Verdampferlüfter starten gegebenenfalls nach einer kurzen Verzögerung. Diese Verzögerung richtet sich nach der Zeit oder Temperatur. Sie hängt vom anfänglichen Abtauvorgang ab, der mindestens 6 Minuten dauert.
- Der Temperaturregler schaltet den Kompressor sowie den oder die Verdampferlüfter möglicherweise gleichzeitig ein und aus. Jedes Gerät muss abgetaut werden. So ist sichergestellt, dass der Verdampfer frei von Frost und Eisablagerungen bleibt. Das Abtauen wird durch eine Abtauzeitschaltuhr oder durch die elektronische Steuerung eingeleitet.

AUSNAHME – Die Modelle TSID, TDBD, TCGG und TMW haben keinen Verdampferlüfter.

- Der Temperaturregler/das Thermostat erfasst entweder die Temperatur des Verdampfers oder die Lufttemperatur, NICHT die Produkttemperatur.
- Ein analoges Thermometer, ein digitales Thermometer oder eine elektronische Regelungsanzeige kann die Schwankungen des Kühlzyklus nach oben und unten wiedergeben, NICHT die Produkttemperatur. **Die präziseste Methode zur Überprüfung des Kühlschranksbetriebs ist das Messen der Produkttemperatur.**
- Kühlgeräte mit mechanischer Temperaturregelung tauen bei jedem Kompressor-Aus-Zyklus ab.
- Bei Gefriergeräten mit mechanischer Temperaturregelung erfolgt das Abtauen über die Zeit und ist durch eine Abtauuhr festgelegt.

AUSNAHME – Die Modelle TFM, TDC, THDC und TMW erfordern ein manuelles Abtauen. Die Häufigkeit des manuellen Abtauens hängt von der Nutzung des Schrankes und den Umgebungsbedingungen ab.

- Eine elektronische Steuerung mit Digitalanzeige (falls installiert) zeigt beim Abtauen **def** an.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Temperaturanzeige auf dem Display erfolgt gegebenenfalls verzögert, nachdem ein Abtauvorgang abgelaufen ist. Stattdessen wird im Kühlzyklus dann **def** angezeigt.

- Modelle mit einem analogen oder digitalen Thermometer können während des Abtauens höhere Temperaturen als normal anzeigen.
- Ein Kühlgerät verwendet die Verdampferlüfter zur Reinigung des Verdampfers beim Abtauen.

AUSNAHME – Die Modelle TSID, TDBD und TCGG haben keinen Verdampferlüfter.

- Ein Gefriergerät verwendet Heizungen, um den Verdampfer während des Abtauens zu reinigen.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Verdampferheizung und die Ablaufrohrheizung werden nur beim Abtauen mit Strom versorgt. Bei Erreichen einer bestimmten Verdampfer Temperatur oder nach einer bestimmten Zeitdauer wird der Abtauvorgang beendet.

Bedienung des Schrank (Forts.)

Fassbier – Lagerung, Handhabung und Betrieb

FASSBIER IST WIE EIN LEBENSMITTEL ZU BEHANDELN.

Fassbier ist in der Regel **nicht pasteurisiert**. Es muss unbedingt ordnungsgemäß gelagert und gehandhabt werden.

So sorgen Sie für maximale Qualität und Verbraucherzufriedenheit:

- Fassbier umgehend in einem gekühlten Schrank aufbewahren.
- Fassbierprodukte haben ein Mindesthaltbarkeitsdatum. Falls Sie Fragen zur Mindesthaltbarkeit bei einem Ihrer Zapfprodukte haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder Ihren Ansprechpartner bei der jeweiligen Brauerei.
- Bewahren Sie Bierfässer getrennt von Lebensmitteln auf. Falls Ihr Kühlgerät zum Kühlen von Zapfgetränken und Lebensmitteln verwendet wird, bewahren Sie Lebensmittel **NICHT** in der Nähe von den Fässern oder auf den Fässern auf.
- Bereiche zur Aufbewahrung und zum Ausschanken von Bier sauber halten, um eventuelle Verunreinigungen Ihrer Zapfprodukte zu verhindern.

Temperatur

Die richtige Temperatur ist beim Lagern und Ausschanken von Fassbier entscheidend. Zu kaltes oder zu warmes Bier kann Aromen verlieren, weniger gut schmecken und bereitet womöglich beim Ausschanken Probleme.

Hilfreiche Tipps zur Temperaturregelung

- Stets ein Thermometer griffbereit halten.
- Die Zapftemperatur im Kühlschrank und in der Schanksäule überwachen.
- Die Kühlschranktür möglichst immer geschlossen halten, um Temperaturschwankungen vorzubeugen.
- Es empfiehlt sich eine regelmäßige Wartung der Kühlanlage.

Druck

Der Druck beim Ausschanken des Biers ist von folgenden Faktoren abhängig:

- Länge der Zapfleitung.
- Art des Zapfsystems.
- Verwendetes Zapfprodukt (unterschiedliche Druckvorgaben).
- Produkttemperatur.
- Druckerzeugendes Mittel: Luftdruck, CO₂ oder spezielle Gasgemische.

Hilfreiche Tipps zur Beibehaltung des gewünschten Drucks

- Sie sollten sich damit vertraut machen, welches druckerzeugende Mittel für welches Produkt geeignet ist und warum.
- Die Druckregler überwachen, um sicherzustellen, dass der angewandte Druck konstant bleibt.
- Die Anlage stets in gutem Zustand halten.

Beim Zapfen zu Beachten

Die Fässer **NICHT** unnötig bewegen. Falls ein Fass stark bewegt wurde, muss es vor dem Anzapfen 1 bis 2 Stunden in Ruhe stehen.

Vor dem Anzapfen sicherstellen, dass sich alle Zapfhähne in der Schankwirtschaft in der geschlossenen Stellung befinden. Staubschutz (Deckel mit Produktkennzeichnung) vollständig vom Fass abnehmen.

Bedienung des Schrankes (Forts.)

Probleme beim Bierzapfen und Fehlerbehebung

Es müssen stets die Empfehlungen Ihres Bierlieferanten zu Temperatur und CO₂-Druck eingehalten werden, um Problemen beim Zapfen von Bier vorzubeugen.

Abgestandenes Bier

Die Blume verschwindet schon nach kurzer Zeit. Der typische erfrischende Geschmack „direkt aus der Brauerei“ fehlt.

- CO₂-Zufuhr wurde abgeschaltet, als die Anlage nicht benutzt wurde.
- Luftquelle verunreinigt (in Zusammenhang mit Druckluft).
- Fettige Gläser.
- Druck zu niedrig.
- Druck wurde nachts abgeschaltet.
- Zapfhahn oder Entlüftungsanschluss lose.
- Druckregler funktioniert nicht richtig.
- Leitung(en) verstopft.

Falsche Blume

Die Blume besteht aus großen Blasen (seifenblasenähnlich) und löst sich schnell auf.

- Trockene Gläser.
- Fehler beim Einschenken.
- Der erforderliche Druck entspricht nicht der Biertemperatur.
- Aufgewickelte oder direkte Zapfschläuche sind wärmer als das Bier im Fass.
- Dünne Schläuche in Schanksäulen mit großem Durchmesser.
- Fehler beim Zapfen.

Fast nur Schaum

Man erhält nach dem Zapfen fast nur Schaum und nicht genügend flüssiges Bier.

- Fehler beim Zapfen.
- Zapfhahn in schlechtem Zustand oder abgenutzt.
- Leitung geknickt, verbeult, verdreht oder auf andere Weise blockiert oder verstopft.
- Kein freier Fluss durch die Bierschläuche möglich.
- Bier in Fass oder Schlauch zu warm.
- Druck zu hoch.
- Schwergängiger Druckmesser erzeugt selbst zu viel Druck.

Trübes Bier

Bier im Glas ist nicht klar, sondern trüb.

- Glas oder Zapfhahn nicht sauber.
- Bier zu kalt.
- Temperaturschwankungen im Bierfass (das Bier hat sich evtl. gelegentlich erwärmt).
- Höhere Temperaturen an bestimmten Stellen in den Bierschläuchen.
- Zapfen verschiedener Biersorten mit dem gleichen Zapfhahn.
- Bierleitung in schlechtem Zustand.
- Verunreinigte Leitungen.
- Gefrorenes Bier.

Schlechter Geschmack

- Zapfhahn verunreinigt.
- Bierschläuche alt oder verunreinigt.
- Die Bierschläuche wurden nicht regelmäßig nach Entleeren eines Fasses mit Wasser durchgespült.
- Mangelnde Hygiene am Tresen.
- Schlechte Luft oder Schmutz in Schläuchen.
- Luft ölhaltig; fettige Dämpfe in der Küche.
- Verpackungstemperatur zu hoch.
- Trockene Gläser.

Bedienung des Schrankes (Forts.)

Auswechseln der CO₂-Gasflasche

VORSICHT – Beim Auswechseln einer CO₂-Gasflasche bitte stets an folgende Anweisungen halten:

Vorgehensweise

1. Flaschenventil **A** schließen.
2. Zapfkopf **D** vom Fass entfernen. Am Druckentlastungsring der Zapfvorrichtung ziehen, um Druck aus der Leitung abzulassen (der Absperrhahn **C** MUSS geöffnet sein).
3. Regler **B** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn entfernen oder lösen.
4. Den Regler von der gebrauchten Flasche an Auslass **E** entfernen.
5. Die Staubschutzkappe vom Auslass **E** der neuen Gasflasche entfernen und Auslass durch schnelles Öffnen und Schließen von Ventil **A** mit einem geeignetem Schraubenschlüssel entstauben.
6. Den von der gebrauchten Flasche abgenommenen Regler am Auslass **E** der neuen Gasflasche anbringen (bei Bedarf eine neue Scheibe aus Faserstoff/Kunststoff verwenden).
7. Ventil **A** vollständig öffnen.
8. Ventil **C** schließen.
9. Regler **B** im Uhrzeigersinn drehen, um den gewünschten Druck einzustellen. Den eingestellten Druck überprüfen, indem Sie **C** öffnen und den Ring **F** am Druckentlastungsventil der Zapfvorrichtung ziehen und wieder loslassen.
10. Das Fass bei **D** anzapfen; das Ventil **C** muss dabei geöffnet sein.

BITTE BEACHTEN SIE:

- CO₂-Flaschen niemals waagrecht hinlegen.
- CO₂-Flaschen niemals fallen lassen.
- Um ein halbes Bierfass bei einer Temperatur von 3,3 °C und einem Druck von 1,03 bar am Fass auszuschenken, braucht man 0,23 kg CO₂.



WARNUNG – Unter Druck stehende Gase. Beim Umgang mit befüllten CO₂-Gasflaschen stets vorsichtig sein. Wenn Sie mit der Handhabung von CO₂-Gasflaschen und/oder -Reglern nicht vertraut sind, lassen Sie sich von Ihrem Vertriebshändler oder Brauereivertreter vor Ort beraten, bevor Sie Arbeiten an solchen Behältern bzw. Reglern vornehmen.

Einstellen des Drucks am CO₂-Regler

Erhöhen des Drucks

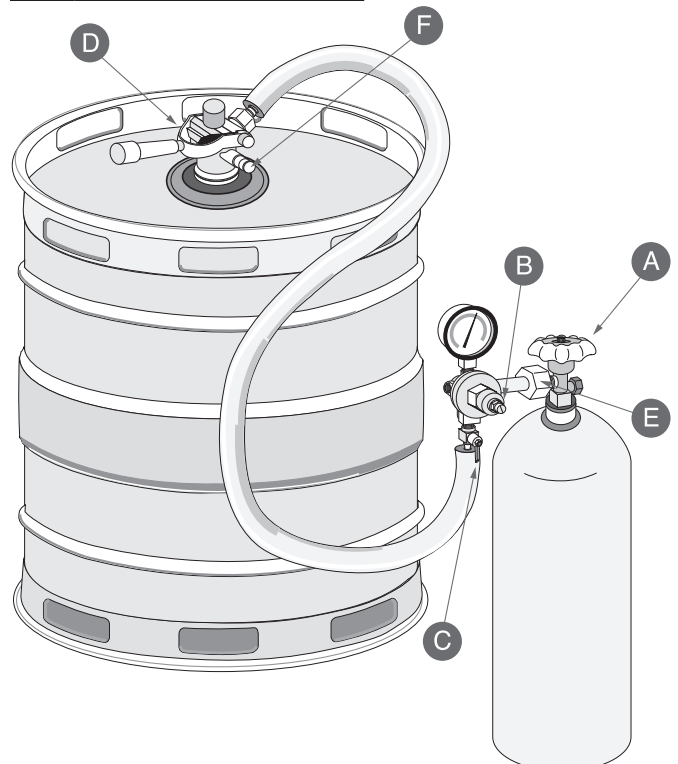
1. Absperrhahn **C** schließen.
2. Regler **B** im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck anzupassen.
3. Druckmesser antippen, um einen genauen Messwert zu erhalten.
4. Absperrhahn **C** öffnen und Bier zapfen.

Absenken des Drucks

1. Absperrhahn **C** schließen.
2. Zapfvorrichtung am Fass mit Zapfkopf **D** schließen und den Zapfhahn öffnen, um die Leitung zu entleeren. In der geöffneten Position belassen.
3. Absperrhahn **C** langsam öffnen und gleichzeitig Regler **B** gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis ein Druck von 0 angezeigt wird.
4. Absperrhahn **C** schließen und den gewünschten Druck durch Drehen des Reglers **B** im Uhrzeigersinn einstellen. Den eingestellten Druck durch Öffnen und Schließen von Ventil **C** überprüfen.
5. Zapfkopf **D** schließen (in Stellung **AUS** stellen).
6. Fass an **D** anzapfen und Absperrhahn **C** öffnen.

Komponenten

A	Gasflaschenventil
B	Regler
C	Absperrhahn
D	Zapfkopf
E	Auslass CO ₂ -Flasche
F	Ring



Wartung, Pflege & Reinigung

Reinigen der Schanksäule

Unabhängig von der Bauart müssen Zapfanlagen regelmäßig gereinigt werden. Dabei genügt es nicht, die Zapfanlage nur mit Wasser zu reinigen. True empfiehlt eine Reinigung der Zapfanlage bei jedem Fasswechsel.

Eine saubere Zapfanlage sorgt für optimale Qualität beim Bierausschank. Bier, das im Fass noch von hervorragender Qualität ist, kann auf dem Weg durch unsaubere Bierschläuche oder Zapfhähne an Qualität einbüßen.

BITTE BEACHTEN SIE: Zur Reinigung sollten vom Bierlieferanten zugelassene Reinigungsmittel verwendet und die Anweisungen des Lieferanten befolgt werden. Bei Verwendung des bei TRUE erworbenen Reinigungs-Sets wie folgt vorgehen:

Anmischen der Reinigungslösung

Reinigungslösung mit Warmwasser vermischen: ca. 14,2 g Reinigungslösung pro Liter Warmwasser Pumpflasche mit der angemischten Reinigungslösung befüllen.

Vorgehensweise

1. Die CO₂-Zufuhr am entsprechenden Regler schließen.
2. Zapfvorrichtung (Zapfanschluss) vom Fass entfernen.
3. Griff vom Zapfhahn abschrauben.
4. Den Bierzapfhahn mit dem Schraubenschlüssel abnehmen; dazu den Hahn im Uhrzeigersinn drehen. Siehe Abb. 1.
5. Teile der Zapfvorrichtung und des Zapfhahns in einen Eimer legen.
6. Den Schlauch der Pumpflasche am Anschluss für den soeben abgebauten Zapfhahn anschrauben und den Bierschlauch mit einem Ende in den Eimer legen. Siehe Abb. 2.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Gummidichtung muss ordnungsgemäß sitzen, damit sie vollständig dicht ist.

7. Die Reinigungslösung aus der Flasche in den bzw. die Bierschläuche in den Eimer pumpen. Die Reinigungslösung 10 Minuten lang durch die Vorrichtung laufen lassen.
8. Die im Eimer liegenden Teile unter Verwendung der mitgelieferten Bürste reinigen. Siehe Abb. 3.
9. Alle Teile gründlich abspülen.
10. Eimer, Pumpflasche und Schlauch gründlich mit sauberem, kaltem Wasser abspülen.
11. Die Pumpflasche mit sauberem, kaltem Wasser befüllen und dieses dann so lange durch die Schläuche pumpen, bis klares Wasser in den Eimer fließt. Je nach Bedarf so oft wie nötig wiederholen.
12. Sobald klares Wasser aus dem Schlauch austritt, den Zapfhahn wieder zusammenbauen und anbringen. Die Zapfvorrichtung des Fasses wieder am Fass anbringen.

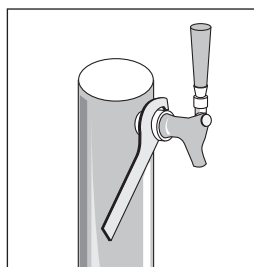
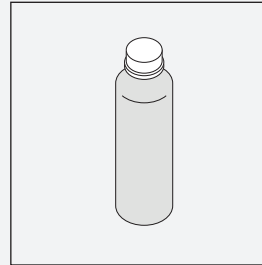
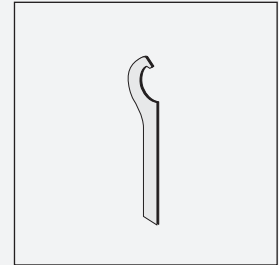


Abb. 1 Den Zapfhahn vorsichtig abnehmen.

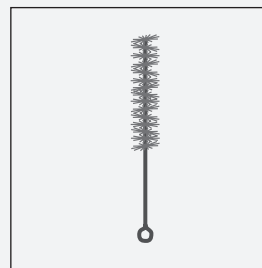
Hilfsmittel und Werkzeuge zum Reinigen der Zapfanlage



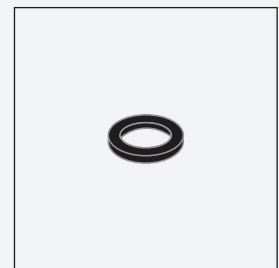
BLC-Systemreiniger



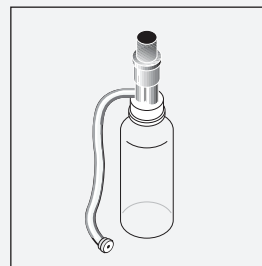
Schraubenschlüssel



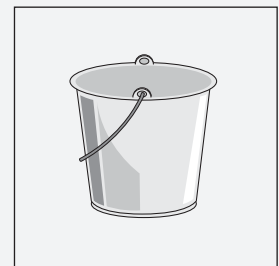
Bürste



Dichtring aus Gummi



Pumpflasche mit Schlauch



Eimer und frisches Wasser

Dichtring aus Gummi

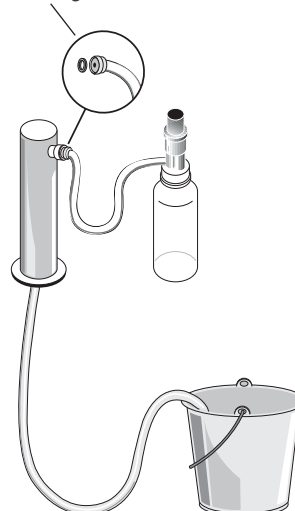


Abb. 2 Das Bier aus dem Schlauch in den Eimer laufen lassen.

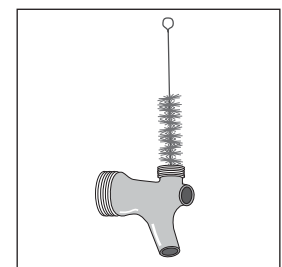


Abb. 3 Die Teile des Zapfhahns gründlich reinigen.

Wartung, Pflege und Reinigung (Forts.)

VORSICHT – Bei Betrieb, Wartung oder Reparaturen mit Vorsicht vorgehen, um Schnittverletzungen oder Quetschungen durch Gehäuseteile/Komponenten zu vermeiden.

Reinigen der Verflüssigerröhren

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden, einschließlich der folgenden:



WARNUNG - Gefahr durch Stromschlag oder Verbrennungen. Den Netzstecker trennen oder die Stromversorgung ausschalten. Dann fortfahren. Das Gerät **NICHT** mit einem Hochdruckreiniger oder Schlauch reinigen.



VORSICHT – Gefahr von Augenverletzungen. Augenschutz empfohlen.



VORSICHT – Die Lamellen sind scharfkantig. Schutzhandschuhe empfohlen.

Benötigte Werkzeuge

- 1/4"-Schraubenschlüssel
- 3/8"-Schraubenschlüssel
- Feste Bürste
- Druckluftbehälter
- Staubsauger
- Taschenlampe
- Augenschutz
- Schutzhandschuhe

Vorgehensweise

1. Stromversorgung zum Gerät trennen.
2. Zugang zu den Verflüssigerröhren verschaffen. Siehe Abbildungen 1–3.
3. Die Lamellen des vorderen Verflüssigerregisters vorsichtig mit einer starren Bürste von angesammeltem Schmutz befreien, siehe Abb. 2.
4. Wenn die Oberfläche der Röhren vom Schmutz befreit ist, mit einer Taschenlampe prüfen, ob durch den Wärmetauscher zu sehen ist, wie sich der Lüfterflügel des Verflüssigers dreht. Siehe Abb. 3.

BITTE BEACHTEN SIE: Bei freier Sicht das Gitter/die Abdeckung (sofern zutreffend) wieder anbringen, das Gerät an die Stromversorgung anschließen und auf Funktionsfähigkeit überprüfen.

Wenn die Sicht weiterhin durch Schmutz versperrt ist, mit Schritt 5 fortfahren.

5. Halterungen der Verflüssigerröhren entfernen (sofern vorhanden).
6. Die Schrauben des Verflüssigersockels entfernen. Siehe Abb. 4.
7. Die Verflüssigereinheit vorsichtig herauschieben (Schlauchanschlüsse sind flexibel). Siehe Abb. 5. Die Verflüssigerröhren vorsichtig mit Druckluft oder CO₂ durchspülen, bis sie sauber sind.
8. Den Schmutz um und hinter dem Bereich der Verflüssigereinheit sorgfältig absaugen.
9. Halterungen der Verflüssigerröhren wieder anbringen (sofern zutreffend). Die Kompressoreinheit vorsichtig wieder einsetzen und festschrauben. Siehe Abb. 6.
10. Das Gitter/die Abdeckung (sofern zutreffend) wieder anbringen, das Gerät an die Stromversorgung anschließen und auf Funktionsfähigkeit überprüfen.

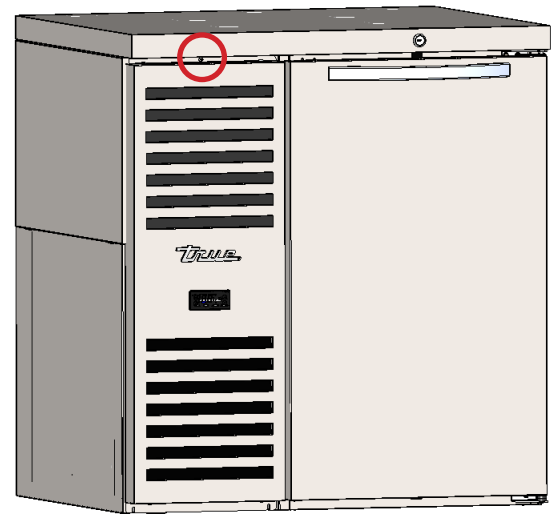


Abb. 1 Zugang zu den Verflüssigerröhren: Schraube, mit dem das vordere TBB-23-Lüftungsgitter am Schrank befestigt ist, lösen.

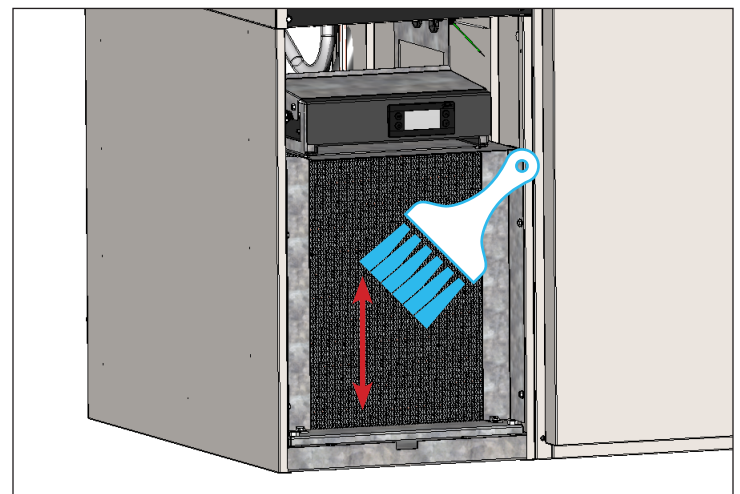


Abb. 2 Niemals über die Lamellen bürsten

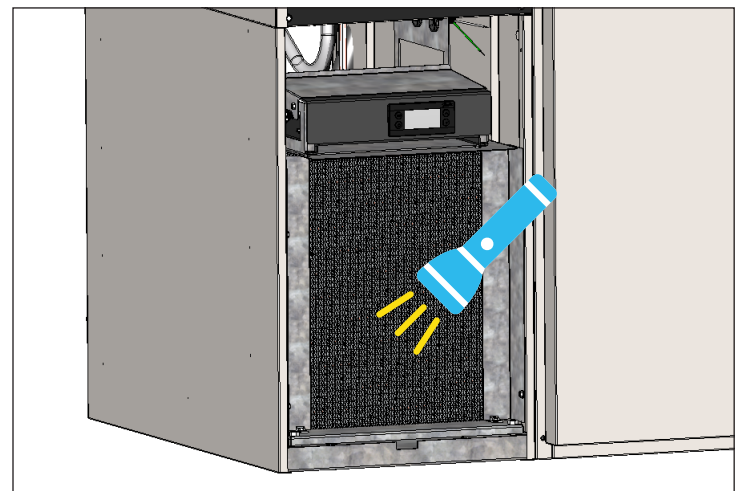


Abb. 3 Prüfen, ob alle Verstopfungen beseitigt wurden

Wartung, Pflege und Reinigung (Forts.)

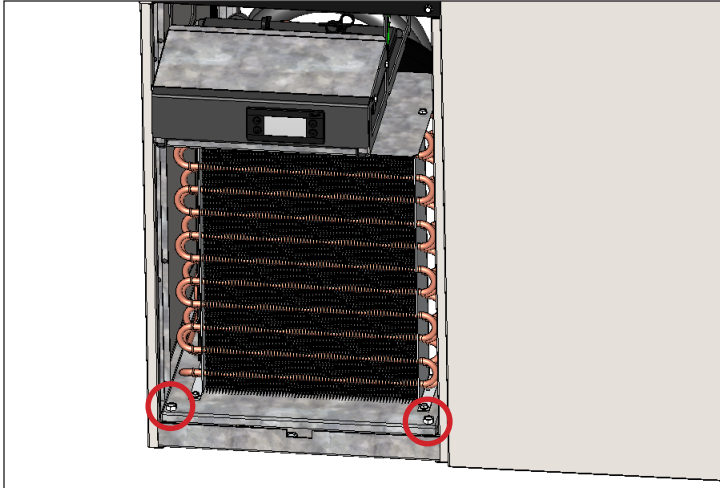


Abb. 4 Die Schrauben des Verflüssigersockels entfernen.

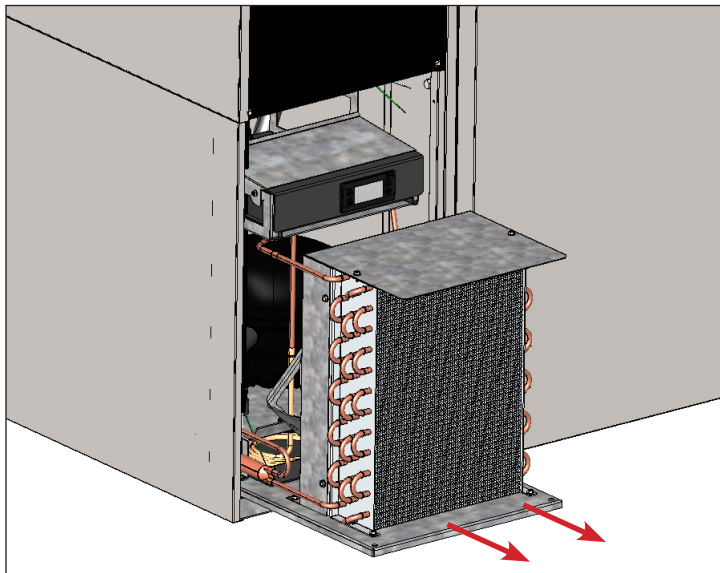


Abb. 5 Die Verflüssigereinheit vorsichtig herausziehen

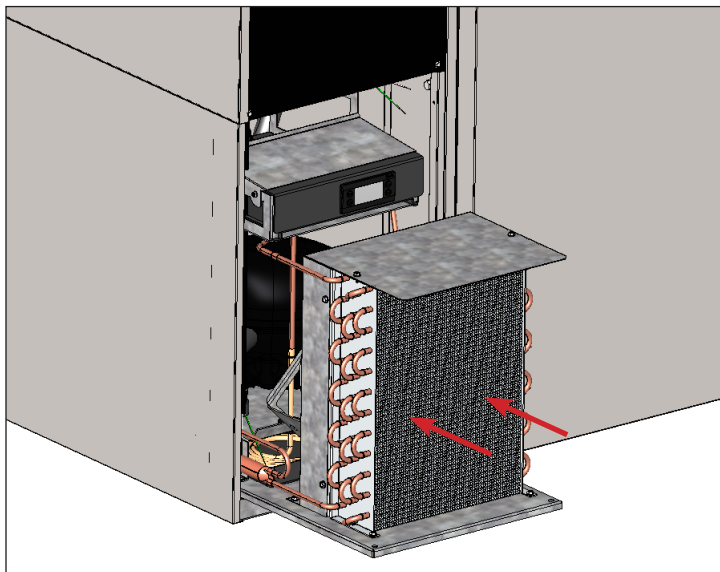


Abb. 6 Die Verflüssigereinheit vorsichtig wieder einsetzen und die Schrauben eindrehen.



Wichtige Informationen zur Garantie

DIE REINIGUNG DES VERFLÜSSIGERS IST NICHT VON DER GARANTIE GEDECKT!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den TRUE Manufacturing Service in Ihrer Nähe. Standorte und Kontaktinformationen finden Sie auf der vorderen Umschlagseite.

- Verflüssiger ziehen Schmutz an und müssen alle 30 Tage oder nach Bedarf auch häufiger gereinigt werden.
- Ein verschmutzter Verflüssiger kann Reparaturen erfordern, die nicht von der Garantie gedeckt sind und/oder zum Ausfall des Gehäuses führen.
- Die ordnungsgemäße Reinigung umfasst das Entfernen von Staub vom Verflüssiger mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder mit CO₂, Stickstoff oder Druckluft.
- Kein Filtermaterial vor den Verflüssiger legen.
- Bei den meisten Einheiten ist der Verflüssiger nach dem Entfernen der äußeren Gitterabdeckung des Schrankes zugänglich.
- Wenn der Schmutz nicht ordnungsgemäß entfernt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Vertrags-Kühlgeräteservice.

Wartung, Pflege und Reinigung (Forts.)

Pflege und Reinigung von Edelstahl

VORSICHT – **KEINE** Stahlwolle, Scheuermittel oder auf Chlor basierenden Produkte zum Reinigen von Edelstahlflächen verwenden.

Feinde des Edelstahls

Im Wesentlichen zerstören drei Dinge die Passivierungsschicht von Edelstahlflächen und fördern die Korrosion.

- Kratzer von Drahtbürsten, Schabern und Stahlwolle oder anderen Werkzeugen, die eine Edelstahloberfläche beschädigen.
- Ablagerungen können auf dem Edelstahl Flecken hinterlassen. Abhängig von der Wasserqualität in Ihrer Region haben Sie hartes oder weiches Wasser. Hartes Wasser kann Flecken hinterlassen. Wenn es erwärmt wird und zu lange auf der Oberfläche bleibt, können Flecken entstehen. Diese Ablagerungen können die Passivierungsschicht zerstören und Rost verursachen. Rückstände von der Zubereitung von Speisen oder Wartungsarbeiten sollten schnellstmöglich entfernt werden.
- Chloride in Kochsalz, Lebensmitteln und Wasser sowie in Haushalts- und Industrieeinigern. Dies sind die ungünstigsten Chloride für Edelstahl.

Reinigung und Wiederherstellung von Edelstahl

KEINE Edelstahlreiniger oder ähnlichen Lösungsmittel zur Reinigung von Kunststoff- oder pulverbeschichteten Teilen verwenden. Stattdessen warme Seifenlauge einsetzen.

- Zur routinemäßigen Reinigung und Entfernung von Fett und Öl Weißweinessig, Ammoniak oder ein gutes handelsübliches Reinigungsmittel* mit einem weichen Tuch oder Schwamm verwenden.
- Edelstahlpolitur (z. B. Zep® Stainless Steel Polish, Weiman® Stainless Steel Cleaner & Polish, Nyco® Stainless Steel Cleaner & Polish oder Ecolab® Ecoshine®) und Olivenöl können als Schutz gegen Fingerabdrücke und Schlieren wirken.
- Entfetter* (z. B. Easy-Off® Specialty Kitchen Degreaser oder Simple Green® Industrial Cleaner & Degreaser) eignen sich hervorragend zum Entfernen von Fett, Fettsäuren, Blut und eingebrannten Lebensmitteln auf allen Oberflächen.

***KEINE** Reinigungsmittel oder Entfetter verwenden, die Chloride oder Phosphate enthalten.

- Zur Wiederherstellung/Passivierung oder zum Entfernen hartnäckiger Flecken und Verfärbungen, Brillo® Cameo®, Zud® Cleanser, Ecolab® Specifox™ First Impression® Metal Polish, Sheila Shine oder Talkum durch Reiben in Richtung der Polierlinien auftragen.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Verwendung von Markennamen dient nur als Beispiel und stellt keine Bekräftigung dar. Ist ein Reinigungsprodukt hier nicht aufgeführt, heißt dies nicht, dass es ungeeignet ist.

8 Tipps zur Rostvermeidung auf Edelstahl

Ausrüstung sauber halten

Beugen Sie der Entstehung von hartnäckigen Flecken durch häufiges Reinigen vor. Verwenden Sie die empfohlenen Reiniger (alkalisch-chlorierte oder chloridfreie Reiniger).

Die richtigen Reinigungswerkzeuge verwenden

Vermeiden Sie abrasive Werkzeuge bei der Reinigung. Weiche Tücher und Kunststoffschwämme beschädigen die Passivierungsschicht des Edelstahls nicht.

Entlang der Polierlinien polieren

Auf einigen Edelstahloberflächen sind sogenannte Polierlinien bzw. eine „Maserung“ zu erkennen. Wenn Polierlinien sichtbar sind, dann immer parallel zu diesen streichen. Wenn keine Maserung sichtbar ist, verwenden Sie einen Kunststoffschwamm oder ein weiches Tuch.

Alkalische, alkalisch-chlorierte oder chloridfreie Reinigungsmittel verwenden

Während viele herkömmliche Reinigungsmittel viele Chloride enthalten, bietet die Industrie inzwischen zunehmend chloridfreie Reinigungsmittel an. Wenden Sie sich an Ihren Reinigungsmittelanbieter, wenn Sie sich beim Chloridgehalt Ihres Reinigers nicht sicher sind. Fragen Sie nach einer Alternative, wenn Ihr derzeitiges Reinigungsmittel Chloride enthält. Außerdem Reinigungsmittel vermeiden, die Quartärsalze enthalten. Diese greifen Edelstahl an und verursachen Lochfraß und Rost.

Abspülen

Nach der Verwendung chlorierter Reinigungsmittel sofort abspülen und trocken wischen. Auch alle anderen Reinigungsmittel sowie Wasser sollten möglichst schnell abgewischt werden. Lassen Sie das Edelstahlgerät an der Luft trocknen. Der Sauerstoff trägt zum Erhalt der Passivierungsschicht des Edelstahls bei.

Auf Edelstahl niemals Salzsäure (Chlorwasserstoffsäure) verwenden

Selbst in verdünnter Form kann Salzsäure Korrosion, Lochfraß und Spannungsrissskorrosion an Edelstahl verursachen.

Wasseraufbereitung

Zum Vermeiden von Ablagerungen, wenn möglich, den Härtegrad des Wassers reduzieren. Der Einbau eines Wasserfilters kann korrosive und andere unangenehme Substanzen aus dem Wasser entfernen. Salze in einem ordnungsgemäß gewarteten Wasserenthärter wirken sich vorteilhaft aus. Wenden Sie sich an einen Spezialisten für Wasseraufbereitung, wenn Sie sich über die richtige Aufbereitung nicht sicher sind.

Regelmäßige Erneuerung der Passivierungsschicht des Edelstahls

Edelstahl erhält seinen Rostschutz durch schützende Chromoxide auf seiner Oberfläche. Werden diese Oxide durch Scheuern oder Reaktion mit schädlichen Chemikalien entfernt, dann wird das Eisen im Stahl freigelegt und oxidiert (rostet). Die Passivierung ist ein chemischer Prozess, der frei liegendes Eisen und andere Verunreinigungen von der Oberfläche des Edelstahls entfernt, so dass sich die schützenden Chromoxide neu bilden können.

Einstellen und Instandhalten des Schrankes & Austauschen der Komponenten

BITTE BEACHTEN SIE: Alle Schrankeinstellungen dürfen erst vorgenommen werden, **NACHDEM** überprüft wurde, ob der Schrank sicher und gerade steht.

Wartung und Austausch von Komponenten

- Auszutauschende Teile sind stets durch Teile des Originalherstellers zu ersetzen.
- Das Gerät von einem lizenzierten Serviceanbieter warten lassen. So verringert sich das Risiko einer möglichen Entzündung durch falsche Teile oder unsachgemäße Wartung und die Gesundheit und Sicherheit des Bedieners bleibt gewährleistet.
- Vor der Reinigung und Durchführung von Reparaturen das Kühlgerät von der Stromversorgung trennen. Wenn Sie die Temperaturregler auf die Position 0 stellen oder eine elektronische Steuerung ausschalten, werden möglicherweise nicht alle Komponenten (z. B. Beleuchtungskreise, Heizungen und Verdampferlüfter) ausgeschaltet.

Benutzung der Schiebetür – Ausbauen der Tür

Den seitlichen Riegel **NICHT** vor dem Herausnehmen der Schiebetür benutzen. Die Türschnur muss unter Spannung stehen, damit die folgenden Anweisungen ausgeführt werden können. Die Türen lassen sich erst herausnehmen, wenn sie in die nachfolgend beschriebene Position geschoben wurden.

Vorgehensweise

1. Die Türen in folgende Position schieben:

Schränke mit zwei Türen

Vordere Tür in die Mitte des Schrankes schieben. Siehe Abb. 1 und 2.

Schränke mit drei Türen

Die mittlere Tür muss mittig und damit am linken Rand der rechten Tür ausgerichtet sein. Siehe Abb. 3.

2. Nach dem Zentrieren der Tür diese etwas nach oben anheben und die Oberseite dieser Tür nach hinten in Richtung des Schrankes kippen, bis sich die Rollen aus dem oberen Kanal gelöst haben. Anschließend die Türunterseite aus dem unteren Kanal herauskippen. Siehe Abb. 4.

Bei Schränken mit zwei Türen bitte mit Schritt 5 fortfahren

3. Die rechte Tür so weit nach links schieben, dass ihr linker Türtrand mit dem Anfang des TRUE-Logos oben im Türrahmen bündig ist (siehe Abb. 5). Anschließend die Tür wie in Schritt 2 beschrieben aus dem Türrahmenkanal entfernen (siehe Abb. 4).

BITTE BEACHTEN SIE: Die Türschnur besteht entweder aus Nylon oder aus Metall.

4. Die linke Tür so weit nach rechts schieben, dass ihr rechter Türtrand mit dem Ende des TRUE-Logos oben im Türrahmen bündig ist (siehe Abb. 6). Die Tür anschließend wie in Abb. 4 dargestellt aus dem Türrahmenkanal entnehmen.
5. Die Türschnur aus dem Laufrollenwinkel nehmen. Siehe Abb. 7 und 8.

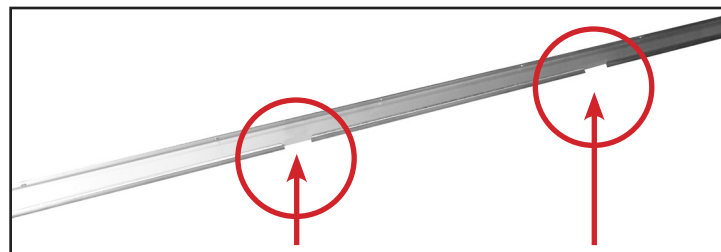


Abb. 1 Öffnungen in der Türschiene



Abb. 2 Schränke mit zwei Türen: Die vordere Tür wird in der Schrankmitte platziert.



Abb. 3 Schränke mit drei Türen: Die mittlere Tür muss mittig und damit am linken Rand der rechten Tür ausgerichtet sein.



Abb. 4 Die Tür wird vorsichtig herausgenommen

BITTE BEACHTEN SIE: Der schwarze Schnurhalter aus Kunststoff wird nach hinten geschoben und so aus der Öse entfernt.

6. Die Türschnur wird langsam in den seitlichen Türrahmenkanal eingezogen.
7. Beim Wiedereinbauen der Tür darauf achten, dass der Schnurhalter in die Öse eingesetzt wird, die sich am dichtesten am Laufrollen befindet. Siehe Abb. 9

Einstellen und Instandhalten des Schrankes & Austauschen der Komponenten (Forts.)



Abb. 5 Der linke Rand der rechten Tür deckt sich mit dem linken Rand des TRUE-Logos



Abb. 6 Der rechte Rand der linken Tür deckt sich mit dem rechten Rand des TRUE-Logos

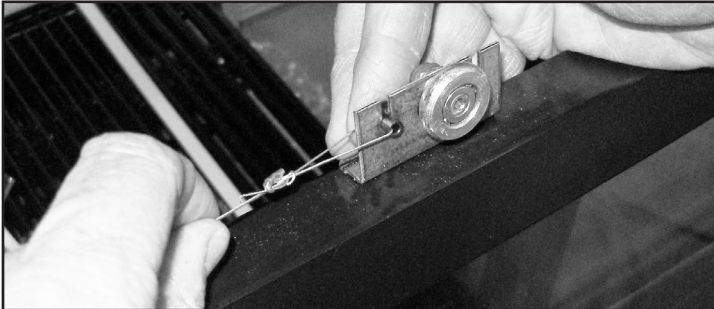


Abb. 7 Die Türschnur aus dem Laufrollenwinkel nehmen.



Abb. 8 Der schwarze Schnurhalter wird nach hinten geschoben und so aus der Öse entfernt.

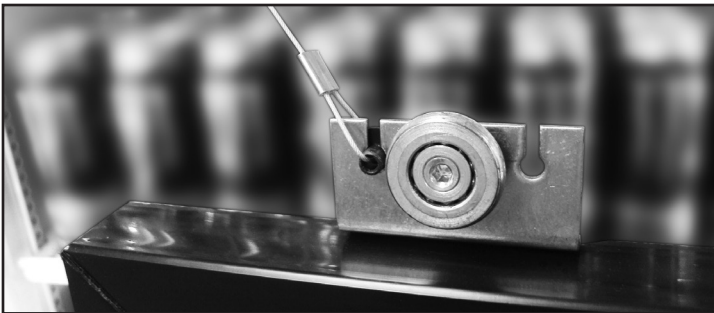


Abb. 9 Die Türschnur muss in die Öse eingesetzt werden, die sich am dichtesten an der Laufrolle befindet

Benutzung der Schiebetür – Justieren der Tür

Der Schrank sollte erst justiert werden, wenn er am gewünschten Standort aufgestellt ist und vollständig gerade steht.

Vorgehensweise

1. Die Schiebetüren vollständig schließen und prüfen, ob irgendwo ein offener Spalt zu sehen ist. Falls trotz vollständig geschlossener Schiebetüren ein offener Spalt zwischen Tür und Schrank zu sehen ist, müssen die Türen richtig eingestellt werden.
2. Dazu die Laufrolle mit einem 7/16"-Schraubenschlüssel oder einem verstellbaren Schraubenschlüssel und einem 1/8"-Inbusschlüssel lösen und innerhalb des Laufrollenschlitzes versetzen. Die Laufrolle in der neuen Position festschrauben. Siehe Abb. 1.

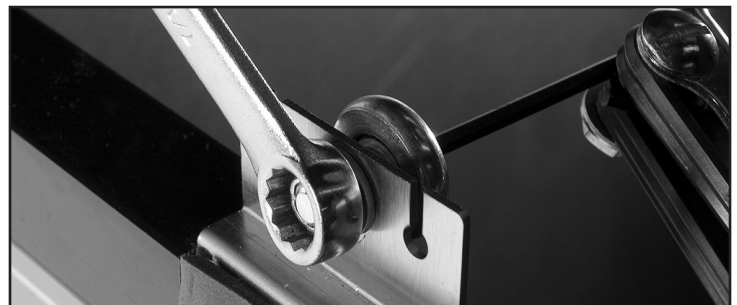


Abb. 1 Einstellen der Laufrolle

Einstellen und Instandhalten des Schanks & Austauschen der Komponenten (Forts.)

Benutzung der Schiebetür – Feststellvorrichtung

Mit der Feststellvorrichtung kann die Tür in geöffneter Position arretiert werden.

Vorgehensweise

1. Die Tür aufschieben.
2. Die Tür in der geöffneten Position von der Türrückseite aus (Nocke in Türschiene) arretieren. Siehe Abb. 1 und 2.

BITTE BEACHTEN SIE:

In Abbildung 1 und 2 sind Tür und Türschiene von hinten zu sehen.



Abb. 1 Feststellriegel geöffnet (in Nocke eingerastet)



Abb. 2 Feststellriegel geschlossen (nicht in Nocke eingerastet)

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Wartungsanweisungen finden Sie im Medien-Center unter
www.truemfg.com

NOTIZEN



www.truemfg.com